



PRESSEINFO

25 JAHRE KUNSTBERATUNG STATEMENT FÜR KULTUR

Kunst am Bau für Architekten und Bauherren

Als eine der Artconsulting-Pionierinnen in Deutschland gründete Eva Mueller im September 1993 ihre Eva Mueller Kunstberatung.

Weil die Architektur damit gewinnt

Kunst am Bau ist wesentlicher Bestandteil der Baukultur. Mit dem richtigen Werk am richtigen Ort. Beides optimal zusammen zu bringen, ist die Profession von Eva Mueller. Sie berät seit 25 Jahren öffentliche und private Auftraggeber, entwickelt Kunstkonzepte, organisiert Wettbewerbe. Damit die Architektur mit der Kunst am Bau an Profil gewinnt.

Für Akzeptanz und Identifikation

Menschen brauchen Kunst. Sie bringt ausgezeichnete Bauwerke noch mehr zur Geltung. Sie charakterisiert öffentliche Plätze. Sie sorgt für Identifikation und Akzeptanz - als unverwechselbares Erkennungszeichen mit inhaltlichem und ästhetischem Mehrwert.

Mit Sicherheit die richtige Kunstausswahl

Kunst generiert Aufmerksamkeit. Damit sie von ihren Nutzern positiv aufgenommen wird, muss sie genau zu den Menschen und ihren Gebäuden am jeweiligen Ort passen. Eva Mueller kennt dafür die Codes, die Sinn machen.

Weiterführende Links:

Video mit Kundenstimmen

https://www.youtube.com/watch?v=9iZf43V_PW8

Bisherige Presse vom Manager Magazin bis SZ und WirtschaftsWoche und Publikationen

<https://www.kunstberatung.de/eva-mueller-kunstberatung-in-presse-und-medien/>

Kunst im Unternehmen

<https://www.kunstberatung.de/kunst-im-unternehmen/>

Eva Mueller Profil

<https://www.kunstberatung.de/eva-mueller/>

Bildmaterial im Anhang und Anfrage

Auftraggeber

sind Architekten und Bauherren für Konzerne, öffentliche Auftraggeber und den Mittelstand, z.B. Flughafen München, Metro AG, Media Saturn Holding, Berger Holding, Four Seasons, Genossenschaftsbanken, Neue Presse. Gemeinsam ist ihr Interesse und Bemühen um Qualität und Niveau für „Art in Architecture“ und Stadtkultur.

Eva Mueller.

Expertin für Kunst im Unternehmen, arbeitete schon während der Schulzeit in einer Galerie, studierte Kunst und Soziales, verband dieses Engagement mit Kunsttherapie im Strafvollzug, begründete die Künstlerinnenförderung für die Stadt München und kuratierte 7 Jahre Ausstellungen, erstellte die erste Studie zu „Kunst im Unternehmen“ mit dem Institut für Wirtschaftspsychologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, veröffentlichte dazu, organisierte „Together“ im Jordanischen Nationalmuseum, und hält Vorträge zu den Themen Corporate Art, Kunst + Wirtschaft.